

CDU: Eventbereich braucht Hilfe

AHLHORN Der gesamte Eventbereich braucht in der Corona-Krise besondere Hilfen und vor allem Planungssicherheit. Das hat die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen aus Ahlhorn nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Branche und der Staatssekretärin Elisabeth Winkelmeier-Becker im Bundeswirtschaftsministerium erklärt. Die bisherigen allgemeinen Hilfspakete würden nicht greifen. Benötigt würden ein zugeschnittenes Paket und Leitlinien, die unter Einbeziehung der notwendigen Sicherheitsaspekte ein Weiterdenken ermöglichen, hieß es in der Runde. „Wir alle wollen in einen Alltag zurückkehren, zu dem auch der Besuch von Veranstaltungen und Messen, kurz: die Arbeit der Eventbranche, dazugehört“, sagt Astrid Grotelüschen, die eigenen Angaben zufolge dazu beitragen will, dass die Menschen, die im Veranstaltungsbereich arbeiten, eine Perspektive erhalten. Direkt betroffen sind laut der Abgeordneten fast eine Million Arbeitsplätze. *ken*